|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  |  | ***Antragsformular*****Aufforderung: 2017****Leitaktion 2:** Zusammenarbeit zur Förderung von Innovation und zum Austausch über bewährte Verfahren– **Kapazitätsaufbau im Hochschulbereich**  |
|  |  |  |  |

**Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen 2017 - EAC/A03/2016**

Projekttitel / Akronym

**AUSFÜHRLICHE PROJEKTBESCHREIBUNG**

***(Anlage zum eForm)***

***Versione 1 (2017) – 20.10.2016***

# TEIL D - Qualität des Projektteams und der Kooperationsvereinbarungen

# D1 – Einrichtungen und Aktivitäten

*Dieser Abschnitt ist von jeder am Projekt beteiligten Einrichtung (Antragsteller und Partner) gesondert auszufüllen.*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Partnernummer** [x]  |  | **P1** |
| **Name der Einrichtung & Akronym** |  |
| **D.1.1. Ziele und Aktivitäten der Einrichtung** |
| *Bitte stellen Sie Ihre Einrichtung kurz vor (wichtigste Tätigkeiten, Mitgliedschaften, Größe der Einrichtung usw.) und nehmen Sie dabei auf den vom Projekt erfassten Bereich Bezug. (Max. 2000 Zeichen)* |
|  |
| *Beschreiben Sie bitte auch die Aufgaben ihrer Einrichtung im Projekt (max. 1000 Zeichen).* |
|  |
| **D.1.2. Operative Leistungsfähigkeit: Fähigkeiten und spezielle Kenntnisse der wichtigsten am Projekt beteiligten Mitarbeiter** |
| **Name des Mitarbeiters** | *Zusammenfassung der einschlägigen Kenntnisse und Erfahrung, ggf. mit einer Liste jüngerer Veröffentlichungen zum Projektbereich* |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

### *Bitte kopieren und fügen Sie bei Bedarf weitere Tabellen ein*

***Liste der assoziierten Partner***

*(Falls zutreffend)*

*Diese Organisationen können dem Konsortium Einrichtungen sowie Hilfeleistungen zur Verfügung stellen, die die Qualität der Arbeit verbessern, aber sie können nicht für die Kernaktivitäten des Projekts verantwortlich sein (z. B. Verwaltung, Koordination, Überwachung, Vorsitzender einer Arbeitsgruppe usw.). Aus dem Projekt kann keine Finanzhilfe für diese Organisationen gewährt werden.*[ ]

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| ***Referenz******nr.*** | ***Name der Organisation*** | ***Art der Einrichtung*** | ***Stadt*** | ***Land*** | ***Rolle im Projekt*** |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |

*Bei Bedarf bitte Zeilen einfügen*

# D.2. - Kooperationsvereinbarungen, Verwaltung und Kommunikation

*Dieser Teil muss nur einmal vom Antragsteller ausgefüllt werden.*

**D.2.1 - Projektmanagement**

*Beschreiben Sie bitte, wie die Durchführung des Projekts organisiert ist, und wie die Aufgaben zwischen den Partnern aufgeteilt werden. Bitte erläutern Sie die Zuweisung von Ressourcen zu den einzelnen Aktivitäten. Erläutern Sie, wie die Aufgaben unter den Partnern aufgeteilt werden und wie die „Eigenverantwortung“ im Projekt sichergestellt wird (max. 3000 Zeichen).*

|  |
| --- |
|       |

**D.2.2 - Kooperations- und Kommunikationsvereinbarungen des Konsortiums**

*Erläutern Sie bitte das Gesamtprojekt und das Partnerschaftsmanagement unter besonderer Bezugnahme auf die Ablaufplanung und die Art der Entscheidungsfindung. Beschreiben Sie bitte, wie eine ständige und effektive Kommunikation und Berichterstattung gewährleistet wird, und welche Maßnahmen für die Behebung von Konflikten vorgesehen sind (max. 2000 Zeichen).*

|  |
| --- |
|       |

# TEIL E - Merkmale und Relevanz des Projekts

**E1. Warum möchte das Konsortium dieses Projekt durchführen?**

*Bitte erläutern Sie die Motivation für das Projekt; stellen Sie dabei die spezifische Problematik heraus, die mit dem Projekt gelöst werden soll. Erläutern Sie, wie sich der Projektvorschlag in die Entwicklungsstrategien der beteiligten Partnerländer einfügt und wie es die festgelegten Prioritäten auf nationaler/regionaler Ebene abdeckt. Erklären Sie auch warum gerade dieser Problematik Vorrang eingeräumt wurde. Erläutern Sie insbesondere, wie der zugrunde gelegte Themenbereich erschlossen wurde, um sicherzustellen, dass das Projekt etwas Neues gegenüber der derzeitigen Situation liefert. Falls zutreffend sollten Synergien mit anderen EU-Initiativen hervorgehoben werden (max. 6000 Zeichen).*

|  |
| --- |
|       |

*Beschreiben Sie bitte kurz, wie Ihr Projektvorschlag vorbereitet wurde (z. B. Nutzung früherer Erfahrungen, Aufbau auf Ergebnissen früherer Projekte, Fortführung einer früheren Zusammenarbeit mit Mitgliedern des Konsortiums usw.) (max. 1000 Zeichen).*

|  |
| --- |
|       |

*Falls Ihr Vorschlag auf den Ergebnissen eines oder mehrerer vorheriger Projekte/Netzwerke aufbaut, machen Sie dazu bitte in der folgenden Tabelle nähere Angaben.*

|  |  |
| --- | --- |
| **Referenznummer** [x]  |  |
| **Projektdaten***(Anfangs- und Endjahr)* |  | **Programm oder Initiative** |  |
| **Bezeichnung des Projekts** |  |
| **Koordinierende Einrichtung** |  |
| **Webseite** | http://  |
| **Passwort/Login, falls für den Zugang zur Webseite benötigt** |  |
| *Fassen Sie die Ergebnisse des Projekts/Netzwerks zusammen und beschreiben Sie a), wie der neue Vorschlag auf diesen aufzubauen versucht, und b), wie mit Eigentümer-/Urheberechten verfahren wird (max. 1000 Zeichen).* |
|  |

*Bei Bedarf bitte weitere Tabellen einfügen.*

**E.2. Gründe für die Errichtung des Konsortiums**

*Erläutern Sie bitte, warum die ausgewählten Partner für eine Beteiligung an diesem europäischen Projekt besonders gut geeignet sind. Beschreiben Sie die innovativen und/oder ergänzenden Fähigkeiten, Sachkenntnisse und Qualifikationen des Konsortiums, die sich direkt auf die geplanten Aktivitäten beziehen. Falls assoziierte Partner an dem Projekt beteiligt sind, erläutern Sie bitte Ihre Rolle in dem Projekt und welchen Mehrwert sie für das Konsortium darstellen. (max. 3000 Zeichen).*

|  |
| --- |
|       |

**E3. Europäischer Mehrwert**

*Beschreiben Sie bitte den Nutzen und die Notwendigkeit einer europäischen Zusammenarbeit. Beschreiben Sie bitte auch, warum sich die Ergebnisse nicht durch eine nationale, regionale oder lokale Finanzierung erreichen lassen (max. 1000 Zeichen).*

|  |
| --- |
|       |

**E.4. Innovativer Charakter**

*Beschreiben Sie bitte, was das Projekt an Neuem bietet, und was seine wichtigsten innovativen Elemente sind (max. 1000 Zeichen).*

|  |
| --- |
|       |

# TEIL F – Qualität der Projektgestaltung und der Durchführung

**F1. Ziele und Absichten**

*Nennen Sie bitte die konkreten Ziele und Absichten des Projekts und beschreiben Sie, wie die im vorigen Abschnitt beschriebene Situation (Teil E) verändert wird (max. 3000 Zeichen).*

|  |
| --- |
|       |

**F.2. Projektaktivitäten und Methodik**

*Geben Sie bitte an, welche Methoden und Aktivitäten vorgeschlagen werden und welche Arbeitsmethoden (Projektaktivitäten/-entwicklungen mit Bildungs- und Ausbildungsinhalt und pädagogischem Konzept) eingesetzt werden sollen, um die Ziele zu erreichen (einschließlich wichtigste Etappen, messbare Indikatoren usw.) (max. 6000 Zeichen).*

|  |
| --- |
|       |

**F.3. Finanzplan und Kostenwirksamkeit**

*Beschreiben Sie bitte die Strategie, mit der gesichert wird, dass die vorgeschlagenen Ergebnisse und Ziele auf besonders wirtschaftliche Weise und fristgerecht erreicht werden. Erläutern Sie die wesentlichen Posten der Mittelzuweisung an die Partner. Beschreiben Sie die Vorkehrungen, die für die finanzielle Verwaltung getroffen wurden sowie die vorgesehenen Modalitäten der Kofinanzierung. (max. 3000 Zeichen).*

|  |
| --- |
|       |

**F.4. Qualitätssicherung und Überwachung**

*Bitte erläutern Sie, welche Mechanismen die für die Gewährleistung der Qualität des Projekts sowie für die Durchführung der Evaluierung eingeführt wurden. Bitte definieren Sie die festgelegten Qualitätsmaßnahmen sowie die Eckwerte und Indikatoren für die Überprüfung der Ergebnisse der Maßnahme. Stellen Sie sicher, dass die Informationen in diesem Abschnitt mit der Logical Framework Matrix des Projekts in Einklang stehen (max. 3000 Zeichen).*

|  |
| --- |
|       |

# TEIL G - Auswirkungen, Verbreitung und Nutzung, Nachhaltigkeit

**G.1. Erwartete Auswirkungen des Projekts**

*Erläutern Sie bitte, wer diese Ergebnisse / Produkte / Resultate des Projekts nutzen wird, und wie das Konsortium die Nutzer erreicht. Beschreiben Sie bitte, wie die Zielgruppen (darunter die beteiligten Einrichtungen und die Interessengruppen) erreicht und über die Laufzeit des Projekts einbezogen werden, und wie das Projekt den Zielgruppen auf lokaler, regionaler, nationaler und europäischer Ebene zugutekommen wird. Bitte gliedern Sie Ihren Angaben im Hinblick auf die unterschiedlichen Auswirkungen sowie der Beteiligten* (max. 3000 Zeichen).

|  |
| --- |
|       |

*Beschreiben Sie bitte, wie die Zielgruppen (darunter die beteiligten Einrichtungen und die Interessengruppen) nach dem Abschluss des Projekts erreicht werden* (max. 3000 Zeichen).

|  |
| --- |
|       |

## Kurz- und langfristige Wirkungsindikatoren im Überblick

*Fügen Sie bitte je nach Bedarf Zeilen für Indikatoren ein*

[x]

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Kurzfristige Wirkung** | **Zielgruppen/potenzielle Begünstigte** | **Quantitative Indikatoren** | **Qualitative Indikatoren** |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Langfristige Wirkung** | **Zielgruppen/potenzielle Begünstigte** | **Quantitative Indikatoren** | **Qualitative Indikatoren** |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

**G.2. Verbreitungs- und Nutzungsstrategie**

*Erläutern Sie, wie die Verbreitung organisiert wird und wie die Verbreitungsaktivitäten die optimale Nutzung der Ergebnisse über die Laufzeit des Projektes und danach sichern. Erklären Sie die Rollen, Zuständigkeiten und Zielgruppen* (max. 3000 Zeichen).

|  |
| --- |
|       |

**G.3. Nachhaltigkeit**

*Wie wird für eine nachhaltige Wirkung des Projekts über seine Laufzeit hinaus gesorgt? Bitte listen Sie die Ergebnisse auf, die Sie als nachhaltig betrachten und geben Sie Strategien an, um deren dauerhafte Nutzung über die Projektlebensdauer hinaus auf finanzieller, institutioneller und politischer Ebene zu gewährleisten. Wie werden die Ergebnisse im Tätigkeitsbereich und in den beteiligten Einrichtungen übernommen (Mainstreaming), und wie wird ein Multiplikatoreffekt erzielt? Erläutern Sie bitte die Strategie, mit der Kofinanzierungen und andere Formen von Unterstützung für das Projekt angeworben werden sollen* (max. 2000 Zeichen).

|  |
| --- |
|       |

# PROJEKTPLANUNGSÜBERSICHT (LOGICAL FRAMEWORK MATRIX - LFM)

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| ***Globales Ziel:*** [ ] *Welches ist die globale Zielsetzung, zu der das Projekt beiträgt?**
 | *Indikatoren für den Erfolg:**Welches sind die Schlüsselindikatoren hinsichtlich der globalen Zielsetzung?**
 | Messung der Indikatoren:*Welches sind die Informationsquellen zu diesen Indikatoren?**
 |  |
| ***Spezifische Projektziel/e:****Welches ist/sind das/die spezifische/n Ziel/e, die das Projekt erreichen will?**
 | *Indikatoren für den Erfolg**Welches sind die quantitativen und qualitativen Indikatoren die aufzeigen, inwieweit das/die spezifische/n Projektziel/e erreicht ist/sind?**
 | ***Messung der Indikatoren:****Welches sind die vorhandenen und verwertbaren Informationsquellen? Welche Methoden werden zur Informationsbeschaffung angewandt?**
 | ***Voraussetzungen & Risiken:****Welches sind Faktoren und Bedingungen, die nicht der direkten Kontrolle des Projekts unterliegen und die notwendig sind, um die Zielsetzungen zu erreichen? Welche Risiken sind in Erwägung zu ziehen?**
 |
| ***Produkte (greifbar) und Ergebnisse (nicht greifbar):****Bitte erstellen Sie eine Liste der konkreten PRODUKTE / ERGEBNISS, (in* ***Arbeitspakete aufgeteilt****):**
 | ***Indikatoren für den Erfolg:****Welches sind die Indikatoren, die messen in welchem Ausmaß das Projekt die geplanten Ergebnisse erzielt?**
 | ***Messung der Indikatoren:****Welches sind die Informationsquellen zu diesen Indikatoren?**
 | ***Voraussetzungen & Risiken:****Welche externen Faktoren und Bedingungen müssen erfüllt werden, um die erwarteten Ergebnisse fristgemäß zu erzielen?**
 |
| ***Aktivitäten:****Welches sind die Schlüsselaktivitäten (in Arbeitspakete aufgeteilt) und in welchen Abläufen müssen sie durchgeführt werden, um die geplanten Ergebnisse zu erzielen?**
 | *Erforderliche Ressourcen:**Welche Ressourcen werden benötigt, um die Aktivitäten durchzuführen, z.b. Arbeitsaufwand der Mitarbeiter, Ausstattung, Mobilitäten, Veröffentlichungen usw.?**
 |  | ***Voraussetzungen, Risiken und Bedingungen:****Welche Voraussetzungen müssen vor Projektbeginn gegeben sein? Welche Bedingungen, die außerhalb der direkten Einflussnahme des Projekts liegen, müssen gegeben sein, um die Durchführung der geplanten Aktivitäten gewährleisten zu können?**
 |

# ARBEITSPLAN

*Bitte verwenden Sie das vorgegebene Muster. Antragsteller werden gebeten, für jedes Projektjahr einen Arbeitsplan von einer Seite auszufüllen.*

*Füllen Sie bitte für jedes Durchführungsjahr des von Ihnen vorgeschlagenen Projekts einen Arbeitsplan aus, in dem die bei jedem Ergebnis einzuhaltenden Termine angegeben sind, sowie wann und wo die Aktivitäten durchgeführt werden. Bitte erstellen Sie zusätzliche Arbeitsplantabellen, wenn mehr Platz benötigt wird.*

*Es müssen zwingend die gleichen Referenznummern und untergliederten Referenznummern wie in der Projektplanungsübersicht (LFM) verwendet werden.*

Aktivität, die im Programmland durchgeführt wird: **=** (z.B. Tätigkeit in Frankreich für zwei Wochen im ersten Projektmonat **2=** unter M1)

Aktivität, die im Partnerland durchgeführt wird: **X** (z.B. Tätigkeit in Tunesien für drei Wochen im zweiten Projektmonat **3X** unter M2)

**ARBEITSPLAN für Projektjahr 1** [x]

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Aktivitäten** | **Gesamtdauer****(Anzahl der Wochen)** | **M1** | **M2** | **M3** | **M4** | **M5** | **M6** | **M7** | **M8** | **M9** | **M10** | **M11** | **M12** |
| **Ref. Nr.****/Unterglied****Ref.- Nr** | **Bezeichnung** |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |

**ARBEITSPLAN für Projektjahr 2** [x]

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Aktivitäten** | **Gesamtdauer****(Anzahl der Wochen)** | **M1** | **M2** | **M3** | **M4** | **M5** | **M6** | **M7** | **M8** | **M9** | **M10** | **M11** | **M12** |
| **Ref. Nr.****/Unterglied****Ref.- Nr** | **Bezeichnung** |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |

**ARBEITSPLAN für Projektjahr 3** [ ]

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Aktivitäten** | **Gesamtdauer****(Anzahl der Wochen)** | **M1** | **M2** | **M3** | **M4** | **M5** | **M6** | **M7** | **M8** | **M9** | **M10** | **M11** | **M12** |
| **Ref. Nr.****/Unterglied****Ref.- Nr** | **Bezeichnung** |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |

# TEIL H - Arbeitspakete

*Tragen Sie bitte die verschiedenen Projektaktivitäten ein, die Sie im Rahmen Ihres Projekts durchführen möchten. Stellen Sie sicher, dass die Informationen in diesem Abschnitt mit der Projektplanungsübersicht (Logical Framework Matrix) in Einklang stehen.*

**H.1. – Beschreibung der Arbeitspakete, Ergebnisse und Aktivitäten**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Arbeitspaket/Art der Aktivität und Referenznr.** [x]  | **VORBEREITUNG** | **1** |
| **Bezeichnung** |  |
| **Annahmen und Risiken** |  |
| **Beschreibung** |  |
| **Leistungen** |  |
| **Voraussichtliches Anfangsdatum****(tt.mm.jjjj)** |  | **Voraussichtliches Enddatum** **(tt.mm.jjjj)** |  |
| **Federführende Einrichtung** |  |
| **Teilnehmende Einrichtungen** |  |

**Zu erbringende Leistungen / Ergebnisse**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Erwartete Leistungen/Ergebnisse** | Arbeitspaket/Ergebnis und Referenznr. | 1.1. |
| Bezeichnung |  |
| Art | [ ]  Lehrmaterial[ ]  Lernressourcen[ ]  Schulungsmaterial | [ ]  Veranstaltungen [ ]  Bericht [ ]  Dienstleistung /Produkt |
| Beschreibung |  |
| Ergebnisdatum |  |
|  | Sprache |  |
| **Zielgruppe(n)** | [ ]  Lehrkräfte [ ]  Studierende [ ]  Praktikanten [ ]  Verwaltungspersonal[ ]  Technisches Personal [ ]  Bibliothekare[ ]  Sonstige |
| *Wenn Sie „Sonstige“ gewählt haben, beschreiben Sie bitte diese Zielgruppe(n).* *(max. 250 Zeichen).* |
| **Verbreitungsniveau** | [ ]  Referat/Fakultät [ ]  Institution | [ ]  Lokal[ ]  Regional | [ ]  National[ ]  International |

*Bitte kopieren und fügen Sie bei Bedarf weitere Tabellen ein.*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Arbeitspaket/Art der Aktivität und Referenznr.** [ ]  | **ENTWICKLUNG** | **2** |
| **Bezeichnung** |  |
| **Annahmen und Risiken** |  |
| **Beschreibung** |  |
| **Leistungen** |  |
| **Voraussichtliches Anfangsdatum****(tt.mm.jjjj)** |  | **Voraussichtliches Enddatum** **(tt.mm.jjjj)** |  |
| **Federführende Einrichtung** |  |
| **Teilnehmende Einrichtungen** |  |

**Zu erbringende Leistungen / Ergebnisse**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Erwartete Leistungen/Ergebnisse** | Arbeitspaket/Ergebnis und Referenznr. | 2.1. |
| Bezeichnung |  |
| Art | [ ]  Lehrmaterial[ ]  Lernressourcen[ ]  Schulungsmaterial | [ ]  Veranstaltungen [ ]  Bericht [ ]  Dienstleistung /Produkt |
| Beschreibung |  |
| Ergebnisdatum |  |
|  | Sprache |  |
| **Zielgruppe(n)** | [ ]  Lehrkräfte [ ]  Studierende [ ]  Praktikanten [ ]  Verwaltungspersonal[ ]  Technisches Personal[ ]  Bibliothekare[ ]  Sonstige |
| *Wenn Sie „Sonstige“ gewählt haben, beschreiben Sie bitte diese Zielgruppe(n).* *(max. 250 Zeichen).* |
| **Verbreitungsniveau** | [ ]  Referat/Fakultät[ ]  Institution | [ ]  Lokal[ ]  Regional | [ ]  National[ ]  International |

*Bitte kopieren und fügen Sie bei Bedarf weitere Tabellen ein.*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Arbeitspaket/Art der Aktivität und Referenznr.**  [ ]  | **QUALITÄTSSICHERUNGSPLAN** | **3** |
| **Bezeichnung** |  |
| **Annahmen und Risiken** |  |
| **Beschreibung** |  |
| **Leistungen** |  |
| **Voraussichtliches Anfangsdatum****(tt.mm.jjjj)** |  | **Voraussichtliches Enddatum** **(tt.mm.jjjj)** |  |
| **Federführende Einrichtung** |  |
| **Teilnehmende Einrichtungen** |  |

**Zu erbringende Leistungen / Ergebnisse**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Erwartete Leistungen/Ergebnisse** | Arbeitspaket/Ergebnis und Referenznr. | 3.1. |
| Bezeichnung |  |
| Art | [ ]  Lehrmaterial[ ]  Lernressourcen[ ]  Schulungsmaterial | [ ]  Veranstaltungen [ ]  Bericht[ ]  Dienstleistung/Produkt |
| Beschreibung |  |
| Ergebnisdatum |  |
|  | Sprache |  |
| **Zielgruppe(n)** | [ ]  Lehrkräfte [ ]  Studierende [ ]  Praktikanten [ ]  Verwaltungspersonal[ ]  Technisches Personal[ ]  Bibliothekare[ ]  Sonstige |
| *Wenn Sie „Sonstige“ gewählt haben, beschreiben Sie bitte diese Zielgruppe(n).* *(max. 250 Zeichen).* |
| **Verbreitungsniveau** | [ ]  Referat/Fakultät [ ]  Institution | [ ]  Lokal[ ]  Regional | [ ]  National[ ]  International |

*Bitte kopieren und fügen Sie bei Bedarf weitere Tabellen ein.*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Arbeitspaket/Art der Aktivität und Referenznr.** [x]  | **VERBEITUNG UND NUTZUNG DER ERGEBNISSE** | **4** |
| **Bezeichnung** |  |
| **Annahmen und Risiken** |  |
| **Beschreibung** |  |
| **Leistungen** |  |
| **Voraussichtliches Anfangsdatum****(tt.mm.jjjj)** |  | **Voraussichtliches Enddatum** **(tt.mm.jjjj)** |  |
| **Federführende Einrichtung** |  |
| **Teilnehmende Einrichtungen** |  |

**Zu erbringende Leistungen / Ergebnisse**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Erwartete Leistungen/Ergebnisse** | Arbeitspaket/Ergebnis und Referenznr. | 4.1. |
| Bezeichnung |  |
| Art | [ ]  Lehrmaterial[ ]  Lernressourcen[ ]  Schulungsmaterial | [ ]  Veranstaltungen[ ]  Bericht [ ]  Dienstleistung/Produkt |
| Beschreibung |  |
| Ergebnisdatum |  |
|  | Sprache |  |
| **Zielgruppe(n)** | [ ]  Lehrkräfte [ ]  Studierende [ ]  Praktikanten [ ]  Verwaltungspersonal[ ]  Technisches Personal[ ]  Bibliothekare[ ]  Sonstige |
| *Wenn Sie „Sonstige“ gewählt haben, beschreiben Sie bitte diese Zielgruppe(n).* *(max. 250 Zeichen).* |
| **Verbreitungsniveau** | [ ]  Referat/Fakultät [ ]  Institution | [ ]  Lokal[ ]  Regional | [ ]  National[ ]  International |

*Bitte kopieren und fügen Sie bei Bedarf weitere Tabellen ein.*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Arbeitspaket/Art der Aktivität und Referenznr.** [x]  | **VERWALTUNG** | **5** |
| **Bezeichnung** |  |
| **Annahmen und Risiken** |  |
| **Beschreibung** |  |
| **Leistungen** |  |
| **Voraussichtliches Anfangsdatum****(tt.mm.jjjj)** |  | **Voraussichtliches Enddatum** **(tt.mm.jjjj)** |  |
| **Federführende Einrichtung** |  |
| **Teilnehmende Einrichtungen** |  |

**Zu erbringende Leistungen / Ergebnisse**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Erwartete Leistungen/****Ergebnisse** [x]  | Arbeitspaket/Ergebnis und Referenznr. | 5.1. |
| Bezeichnung |  |
| Art | [ ]  Lehrmaterial[ ]  Lernressourcen[ ]  Schulungsmaterial | [ ]  Veranstaltungen[ ]  Bericht [ ]  Dienstleistung/Produkt |
| Beschreibung |  |
| Ergebnisdatum |  |
|  | Sprache |  |
| **Zielgruppe(n)** | [ ]  Lehrkräfte [ ]  Studierende [ ]  Praktikanten [ ]  Verwaltungspersonal[ ]  Technisches Personal[ ]  Bibliothekare[ ]  Sonstige |
| *Wenn Sie „Sonstige“ gewählt haben, beschreiben Sie bitte diese Zielgruppe(n).* *(max. 250 Zeichen).* |
| **Verbreitungsniveau** | [ ]  Referat/Fakultät [ ]  Institution | [ ]  Lokal[ ]  Regional | [ ]  National[ ]  International |

*Bitte kopieren und fügen Sie bei Bedarf weitere Tabellen ein.*

**H.2. Beschreibung der Ausgaben im Rahmen der Arbeitspakete**

*Bitte erläutern Sie die mit jedem Arbeitspaket verbundenen Kosten und ob es sich um Pauschalbeträge, Kosten je Einheit oder tatsächlich entstandene Kosten handelt. Begründen Sie warum die Reisen erforderlich sind um die Maßnahmen umzusetzen. Einzelheiten zu jeder Reise müssen in die Excel-Haushaltstabelle eingegeben werden. Falls die Anschaffung von Ausrüstung erforderlich ist, erläutern Sie bitte, wie die entsprechende Ausrüstung den im Projekt ermittelten Bedarf deckt. Beachten Sie dass genaue Angaben für jeden Posten, einschließlich der Hochschulen in den Partnerländer in denen Geräte eingebaut werden sollen, in die Excel- Haushaltstabelle eingetragen werden müssen. Falls die Vergabe von Unteraufträgen für die Durchführung des Projekts notwendig ist, erklären Sie bitte, weshalb die Tätigkeit nicht von den einzelnen Mitgliedern des Konsortiums selbst durchgeführt werden kann* (maximal 3000 Zeichen).

|  |
| --- |
|       |

*Falls zu Ihrem Projekt auch ein spezieller* ***Mobilitätsbereich*** *gehört, erläutern Sie bitte, welche Art von Unterstützung zur Deckung der Organisationskosten in den einzelnen Haushaltslinien erforderlich ist (z. B. besondere Bedürfnisse, außergewöhnliche, nicht online vorhandene Sprachunterstützung, usw.)* (max. 2000 Zeichen).

|  |
| --- |
|       |

**H. 3 Beteiligte Konsortiumspartner und erforderliche Ressourcen für die Durchführung der Arbeitspakete**

***Schätzen Sie den Personaleinsatz des Konsortiums -*** *Die Angaben für die insgesamt veranschlagten Personaltage müssen sich mit den Angaben der Excel-Haushaltstabelle decken.*

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Ref.-Nr. des Arbeitspakets** | **Partner****Nr.** | **Ackonym****Des Partner** | **Land** | **Anzahl der Arbeitstage pro Mitarbeiter [[1]](#footnote-1)** [x]  | **Rollen und Aufgaben innerhalb des Arbeitspakets** |
| **Kategorie****1** | **Kategorie****2** | **Kategorie****3** | **Kategorie****4** | **Total** |
| **VORBEREITUNG** |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| **ZWISCHENSUMME** |  |  |  |  |  |  |
| **ENTWICKLUNG** |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| **ZWISCHENSUMME** |  |  |  |  |  |   |
| **QUALITÄTSSICHERUNGSPLAN** |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| **ZWISCHENSUMME** |  |  |   |  |  |  |
| **VERBEITUNG UND NUTZUNG DER ERGEBNISSE** |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| **ZWISCHENSUMME** |  |  |   |  |  |  |
| **VERWALTUNG** |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| **ZWISCHENSUMME** |  |  |  |  |  |   |
| **TOTAL** |  |  |  |  |  |   |

*Bei Bedarf bitte Zeilen einfügen*

Die Vergabe von Unteraufträgen an externe Organe sollte nur ausnahmsweise erfolgen. Die spezifischen Kompetenzen und insbesondere die Erfahrung, die zur Erreichung der Projektziele benötigt werden, sollten aus dem Konsortium bezogen werden und die Zusammenstellung desselben bedingen. Die Vergabe von Unterverträgen ist für spezifische, zeitgebundene, projektbezogene Aufgaben beabsichtigt, die nicht durch Konsortiumsmitglieder durchgeführt werden können.

*Aktivitäten, die als Unteraufträge vergeben werden:*

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Ref.-Nr. des Arbeits-pakets** | **Verantwortlicher Partner für den Unterauftrag****(Akronym)** | **Land** | **Anzahl der Tage (falls gegeben)** | **Kurzbeschreibung der Aktivität**[x]  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

*Bei Bedarf bitte Zeilen einfügen.*

# TEIL I – SPEZIELLER MOBILITÄTSBEREICH

# Trifft nur auf Kooperationen mit Partnerländern aus den Regionen 1, 2 und 3

In Projekten können Mobilitätsaktivitäten für Studierende, Forscher und Hochschulpersonal durchgeführt werden, soweit diese zur Unterstützung oder Ergänzung der anderen Aktivitäten im Rahmen des Projekts zum Ausbau der Kapazitäten beitragen und einen zusätzlichen Nutzen für die Verwirklichung der Projektziele darstellen. Mobilitätsmaßnahmen stellen nicht die Hauptaktivität der Projekte für den Aufbau von Kapazitäten dar.

**I.1. Relevanz von Mobilitätsaktivitäten**

*Bitte beschreiben Sie, welche Art von Mobilitätsaktivitäten im speziellen Mobilitätsbereich vorgesehen ist. Was und sind ihre Ziele und die erwarteten Ergebnisse? Erläutern Sie, wie die Mobilität von Studenten, Forschern und Mitarbeitern die anderen Aktivitäten für den Aufbau von Kapazitäten unterstützt/ergänzt und einen Mehrwert für die Verwirklichung der Projektziele darstellt* (maximal 3000 Zeichen).

|  |
| --- |
|       |

**I. 2. Ermittlung und Auswahl der Teilnehmer**

*Bitte beschreiben Sie das Verfahren für die Ermittlung und Auswahl der Teilnehmer an der Mobilitätsmaßnahme* (max. 1000 Zeichen).

|  |
| --- |
|       |

**I. 3. Vorbereitung und Unterstützung**

*Bitte beschreiben Sie die Struktur, die für die Vorbereitung der Teilnehmer an der Mobilität vorgesehen ist, einschließlich spezieller Schulungen oder Kurse, sprachliche Vorbereitung usw. Erläutern Sie die Unterstützung in Bezug auf Unterkunft, Versicherungen usw. Erläutern Sie die Maßnahmen die in den Entsende- und Aufnahmeorganisationen getroffen werden um die Mobilitätsmaßnahmen zu überwachen, sowie die Maßnahmen die getroffen werden, falls die erwarteten Ergebnisse nicht eintreffen* (maximal 2000 Zeichen).

|  |
| --- |
|       |

**I.4. H.6. Einbeziehung benachteiligter Menschen**

*Sind benachteiligte Menschen an Ihrem Projekt beteiligt?* [ ]  JA [ ]  NEIN

*Falls ja, wie viele Teilnehmer aus welchen Ländern und aus welchen Einrichtungen fallen in diese Kategorie? Nennen Sie die Art der Situation, in der diese Teilnehmer benachteiligt sind (max. 2000 Zeichen).*

|  |
| --- |
|       |

*Erläutern Sie bitte, welche Art von Unterstützung diese Personen benötigen, damit sie sich an den vorgesehenen Aktivitäten in vollem Umfang beteiligen können (max. 1000 Zeichen).*

|  |
| --- |
|       |

**I.5. Anerkennung und Validierung der Lernergebnisse**

*Erläutern Sie bitte, wie das Projekt die Lehr- und/oder Lernergebnisse der Teilnehmer anzuerkennen und zu validieren beabsichtigt* (max. 1000 Zeichen).

|  |
| --- |
|       |

# TEIL J – SONSTIGE FINANZHILFEN DER EU

Bitte führen Sie die Projekte auf, für die die Einrichtung oder die für die Verwaltung dieses Antrags zuständige Abteilung in diesem Finanzjahr Finanzhilfen aus einem EU-Programm erhalten hat.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Programm oder Initiative** | **Referenznummer** | **Begünstigte Einrichtung** | **Projektbezeichung** [x]  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

*Bei Bedarf bitte weitere Zeilen einfügen.*

*Bitte führen Sie weitere Finanzhilfeanträge auf, die Ihre Einrichtung oder die für diesen Projektvorschlag zuständigen Abteilung in diesem Finanzjahr eingereicht hat. Nennen Sie für jeden Finanzhilfeantrag bitte das betreffende EU-Programm und den beantragten Betrag.*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Betroffenes Programm** | **Begünstigte Einrichtung** | **Beantragter Betrag** |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

*Bei Bedarf bitte weitere Zeilen einfügen.*

# CHECKLISTE

*Überprüfen Sie bitte, ob Sie alle Teile des Antragsformulars vollständig ausgefüllt haben, wie folgt:*

[ ]  TEIL D - Qualität des Projektteams und der Kooperationsvereinbarungen

[ ]  TEIL E - Merkmale und Relevanz des Projekts

[ ]  TEIL F - Qualität der Projektgestaltung und der Durchführung

[ ]  TEIL G - Auswirkungen, Verbreitung und Nutzung, Nachhaltigkeit

[ ]  Projektplanungsübersicht (Logical Framework Matrix - LFM)

[ ]  Arbeitsplan

[ ]  TEIL H - Arbeitspakete

[ ]  TEIL I – Spezieller Mobilitätsbereich *(Falls zutreffend)*

[ ]  TEIL J - Sonstige Finanzhilfen der EU

1. *Please see Programme Guide, Part B for your action, Table A – Project Implementation (amounts in Euro per day) Programme Countries and Table B - Project Implementation (amounts in Euro per day) Partner Countries.*  [↑](#footnote-ref-1)